

Gemünden

Joseph Spier

geb. 28. Januar 1828

gest. 17. Mai 1910

Ehefrau:

Sara, geb. Lissard

Kind:

Willy Spier¹

Lehrer in Gemünden 1868/69² bis 1901³ bzw. von 1855 bis 1894⁴

Joseph und Sara Spier wurden auf dem jüdischen Friedhof in Gemünden bestattet.⁵



Die Grabinschrift bei Joseph Spier: „ Er wirkte als Lehrer der hiesigen Gemeinde von 1855 bis 1894.

¹ Paul Arnsberg: Die jüdischen Gemeinden in Hessen. Anfang – Untergang – Neubeginn, hrsg. vom Landesverband der jüdischen Gemeinden in Hessen, Frankfurt 1971; und http://www.alemannia-judaica.de/gemuenden_wohra_synagoge.htm

² Paul Arnsberg: Die jüdischen Gemeinden in Hessen. Anfang – Untergang – Neubeginn, hrsg. vom Landesverband der jüdischen Gemeinden in Hessen, Frankfurt 1971

³ Quelle: Karl-Hermann Völker, Vortrag

⁴ Quelle für diese – wohl richtigen – Daten: Grabstein

⁵ Quelle der Fotos: <http://www.alemannia-judaica.de/images/Images%20252/Gemuenden%20Wohra%20Friedhof%20499.jpg>